



Verbindliche Hinweise für Praxisstudierende im Ausland bzw. weit außerhalb Berlins bzgl. der praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen des 4. Semesters und der Praxisauswertung

Für alle Studierenden ist zur fachlichen Begleitung des studienintegrierten Praktikums im 4. Semester die Teilnahme an den praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen verpflichtend. Diese umfassen:

- Die *Fachtheoretische Begleitung im Rahmen des Seminars* der Praxis-Lehrenden (Modul-Baustein HP + SozA 13.1., KP 14.1.)
- Die *Praxisbegleitende Supervision* durch von der Hochschule anerkannte externe Supervisor*innen (Modul-Baustein HP + SozA 13.2., KP 14.2.)

Für Studierende, die aufgrund der Entfernung ihrer Praxisstelle zur KHSB nicht regelmäßig an den Begleitveranstaltungen teilnehmen können, gilt folgende Regelung:

- Sie werden in ein praxisbegleitendes Seminar eingeteilt, das in digitaler, in der Regel zeit-synchroner Form stattfindet; weitere Terminvereinbarungen erfolgen durch die*den Lehrenden
- Sobald die Seminareinteilung feststeht, teilen Sie bitte folgende Angaben der*dem Lehrenden mit:
 - o die genaue Zeit-Angabe über den Praxisaufenthalt
 - o eine kurze Beschreibung von Praxisort und Praxisfeld mit entsprechenden Aufgabenschwerpunkten wie z.B. Zielgruppencharakteristik, Hilfesystemcharakteristik
 - o Ihre Wohnsituation während des Praxisaufenthaltes (vor allem, wenn noch Klärungsbedarf besteht)
- Ansonsten gelten die Hinweise zur Erstellung des Portfolios
- Für die **Praxisbegleitende Supervision** durch die Hochschule *bestehen zwei alternative Möglichkeiten*, von denen **eine verbindlich wahrzunehmen** ist:

Möglichkeit 1:

- o das Praxisreferat teilt Sie in eine Supervisionsgruppe für Praxis-Studierende im Ausland/auswärts ein und beauftragt eine*n fachlich qualifizierte*n Supervisor*in
- o es findet eine gemeinsame Sitzung der Gruppe mit dem*der Supervisor*in zum Ende der Vorlesungszeit des WS statt (Umfang ca. 360 Minuten); der Termin wird Ihnen rechtzeitig durch das Praxisreferat mitgeteilt. – Der Termin dient dem Kennenlernen, der Klärung zur „Methode Supervision“, Ihren Erwartungen, Befürchtungen und persönlichen Fragen sowie der Vereinbarung zur ersten Kontaktnahme.
- o während der Praxiszeit steht Ihnen ein individuelles Zeitkontingent im Umfang von 180 Minuten mit Ihrem*r Supervisor*in zur Verfügung; dieses Kontingent **ist** in der Praxiszeit **verbindlich zu nutzen** und wird in der Regel per Zoom oder Webex erfolgen. – Sollten Sie für sich keine supervisionsrelevanten Fragen erkennen,

nehmen Sie dennoch den vereinbarten Kontakt wahr und werden fachliche Fragen und Anregungen über Ihre*n Supervisor*in erhalten.

- Der abschließende Gruppentermin im Umfang von ca. 360 Minuten wird durch den*die Supervisor*in mit Ihrer Gruppe für Ende September oder Anfang Oktober frühzeitig vereinbart und ist ebenfalls verbindlich wahrzunehmen.

Möglichkeit 2:

- Sie finden sich mit in einer Gruppe mit insgesamt 5-7 Studierenden zusammen, die zum Teil in Berlin/ Brandenburg ihre studienintegrierte Praxis absolvieren oder Sie bilden eine eigene Auslands- bzw. Auswärts-Gruppe. In dieser Gruppe von Studierenden führen Sie die Supervision in regelmäßigen Terminen durch – so wie die Studierenden, die regelmäßig in Präsenz an der Hochschule sind – nur mit dem Unterschied, dass Ihre Termine digital durchgeführt werden. Dies hat den Vorteil, dass Sie in der Gruppe gemeinsam und prozessorientiert die Supervision durchführen können. Voraussetzung: Sie sollten sich wirklich gezielt als Gruppe zusammenfinden, in jedem Fall **vor Ausreise** mit dem*der Supervisor*in einen gemeinsamen Kennenlern-Termin durchführen. Außerdem ist es hilfreich, wenn Sie möglichst in der gleichen Zeitzone unterwegs sind, damit Sie terminlich zusammenfinden können.

Für Ihre oben beschriebene spezifische Form der Fachtheoretischen Begleitung und der Praxisbegleitenden Supervision werden Sie – ebenso wie die Studierenden, die regelmäßig an der Hochschule teilnehmen – die benötigten Teilnahmenachweise erhalten.

Die Hochschule will Sie bei der Durchführung eines erfolgreichen Praktikums unterstützen. Sollten daher während Ihrer Praxiszeit Schwierigkeiten in der Praxisstelle oder persönliche Probleme auftreten, **nehmen Sie bitte umgehend Kontakt mit der Hochschule** (Praxisreferat, Praxis-Lehrende*r oder Supervisor*in). Ein Wechsel des Praxisplatzes könnte – wie auch bei Praxisstudierenden in Berlin – nur nach entsprechender Klärung mit dem*der Lehrenden und dem Praxisreferat erfolgen.

Berlin, 20.09.2023